

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 45 (1924)

Heft: 11-12

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hölzel, Städtebilder, neue grosse Ausgabe auf Leinwand mit Stäben, je 1 Ex. Paris, London, Röm, Berlin, Wien, Fr.	
5 Ex. à Fr. 13. 37	66. 85
Hölzel, Geogr. Charakterbilder, 10 Ex. à Fr. 5. 40 . . .	54. —

Von unserm Kredit für Neuanschaffungen blieb uns noch ein kleiner Rest, welchen wir dazu benutzten, eine Anzahl Weihnachtsbilder zu beschaffen. Freilich werden auch diese noch nicht genügen, allen Wünschen gerecht zu werden.

Bilderanschaffungen auf Weihnachten 1924.

Fugel, Biblische Bilder, grosse Ausgabe: Neues Testament, Fr.	
Nr. 1 Christi Geburt, 3 Ex. à Fr. 2	6. —
Rudolf Schäfers Bilder nach der heil. Schrift, Weihnachten, Grösse 75/55 cm, 4 Ex.; Abendmahl, Grösse 75/55 cm, 2 Ex.	
Kronberg, Bibl. Bilder für Schule und Haus, Grösse 90/77 cm, Nr. 1: Den Hirten wird die Geburt Christi verkündigt, 1 Ex.	

Als Ergänzung zur Bilderserie von Reukauf-Schmauk:

Reukauf: Apostelgeschichte: Die Pfingstpredigt des Petrus; Stephanus, der erste christl. Märtyrer; Philippus und der Kämmerer; Saulus vor Damaskus; In der Werkstatt des Aquila in Korinth; Paulus im Gefängnis zu Rom; versuchsweise von jedem Bild 1 Ex.
Ferner wurden angeschafft:

2 neue Insektenmetamorphosen, trocken, in Glaskästen, Maikäfer und Honigbiene, beste Ausführung à Fr. 22. 81.

Buchbesprechungen.

Schweizerischer Blindenfreund-Kalender 1925. Liebe Eltern! Ihr seid gewiss dankbar dafür, dass Euch aus gesunden Augensternen frohes Kinderglück entgegenlacht. Ihr bringt dafür gern ein Dankesopfer. Ihr wünscht aber auch, dass Eure Kinder es mit der Zeit dankbar erfassen lernen, wieviel Herrliches sie ihren gesunden Sinnen zu danken haben. Das bringt Ihr nicht vor allem durch Vorträge und Moralpauken fertig. Gebt in stiller, beschaulicher Abendstunde Eurem Kinde den «Blindenfreund-Kalender» in die Hand! Lasst Euch dann und wann etwas aus demselben vorlesen! Wie leicht werdet Ihr so die Brücke schlagen zum Kindesherzen! Wie fein und rein werden da seine Saiten klingen! — Der neue Jahrgang des «Blin-

denfreund-Kalenders» ist erschienen, inhaltlich und in seiner Ausstattung noch gediegener als in früheren Jahren. Er kann bezogen werden durch die Lehrerschaft oder von der Hauptvertriebsstelle, Viktoriarain 16, in Bern. Preis Fr. 1. 20.

Pestalozzikalender, Jahrgang 1925. In gewohnter reicher und geschmackvoller Ausstattung ist der neue Jahrgang des Pestalozzikalenders erschienen. Wer die früheren Jahrgänge kennt, weiss, was der Jugend mit dem Büchlein samt dem beiliegenden «Schatzkästlein» geboten wird. Angenehm fällt die gründlich erfolgte Erneuerung des Bildermaterials auf. An Stelle der alten Porträts finden sich eine Anzahl neue in grösserer Wiedergabe und künstlerisch bedeutend besser als die früheren.

Im Verlag Stämpfli & Cie. in Bern sind folgende Kalender erschienen:

Der **Historische Kalender** oder **Hinkende Bot** (198. Jahrgang). Diesem Kalender scheint es zu gehen wie dem guten Wein! Das Alter schadet ihm nichts, sondern es erhöht seine Vorzüge. Dass er im Geiste jung geblieben ist, zeigen die vielen Bilder aus der neuesten Zeit und die Bevorzugung guter, lebender Schweizer Schriftsteller. Wir nennen da besonders die Originalerzählung «Der alte Gemeindeschreiber» von Robert Scheurer, vom Verfasser selbst illustriert, und die Walliser Geschichte «Das Mal» von A. Reinek. Der übliche Rundgang durch «Das Bernbiet ehemals und heute» bringt uns dieses Jahr in die Gegend von Äschi, die auf eine sehr wissenswerte und interessante Vergangenheit zurückblickt. Die reichhaltige Weltchronik und die sorgfältig zusammengestellte Totentafel runden den Inhalt nach der historischen Seite ab. Ein Farbenbild von Biedermann, ein Gegenstück zu dem im letzten Jahrgang erschienenen, wird wieder viele Freunde finden.

Der **Bauern-Kalender** (Langnauer), der den 69. Jahrgang antritt, bietet auch dieses Jahr wieder guten und gediegenen Lesestoff. Auch er macht es sich zur Aufgabe, unserm Volk seine Schriftsteller bekanntzumachen und näherzubringen. Unter diesen sind vertreten Rud. v. Tavel, Joh. Jegerlehner, Hans Rhyn und Hedwig Anneler, ferner Björnson und F. W. Förster. Reicher Bilderschmuck ergänzt den Inhalt aufs glücklichste. Besonders hervorzuheben ist ein gut gelungenes Farbenbild nach einem Aquarell unseres Berner Malers Anker.